

- Reclam jun. in Leipzig.
 † **Universal-Bibliothek**, Nr. 314—317, 16. à * — 20
 Inhalt: Chamisso, K. v., Gedichte. (Neue Ausg.) Geb. * 1. 20.
- Saatmann in Schwerte.
 † **Spielhoff, W.**, Heimatkunde f. die Volksschulen d. Kreises Iserlohn. 8.
 ** — 40
- Schäfer in Leipzig.
 † **Weißel, C. G.**, Unterrichtshefte f. den gesammten Maschinenbau. 2. Aufl.
 69. u. 70. Hft. 8. à * — 50
- Schlegel in Braunschweig.
 † **Schmidt, A.**, Atlas der Diatomaceen-Kunde. 19. u. 20. Hft. Fol.
 à * 6. —
- Scholge in Leipzig.
 † **Fricke, A.**, Wohngebäude f. Stadt u. Land in Facaden, Grundrissen,
 Durchschnitten u. Details. 8. Aufl. 1. Lfg. Fol. * — 80
- v. Seidel'sche Buchh. in Sulzbach.
 † **Ergebnis**, vollständiges, der Reichstags-Wahlen vom 17. Octbr. 1881 m.
 Rücksicht auf die Parteistellung der Gewählten. 4. — 15
- Simon in Berlin.
 † **Verhandlungen** d. Vereins zur Beförderung d. Gewerbflusses.
 Red.: H. Wedding. Jahrg. 1882. 1. Hft. 4. pro cplt. * 30. —
- Spithoever'sche Buchh. in Rom.
 † **De editione romana codicis graeci Vaticani ss. bibliorum collatis-**
que studiis C. Vercellore, J. Cozza et H. Fabiani. Impressi in
typographia S. C. De Propaganda sex magnis voluminibus 1868
—1881. 8. ** 1. 60
- Tascher's Buchh. in Kaiserlautern.
 † **Blätter**, mennonitische, zur christlichen Erbauung u. Mittheilung v. ge-
 meindl. Nachrichten, zunächst f. Mennoniten. Begründet v. J. Mann-
 hardt. Fortges. v. H. van der Smiffen. 29. Jahrg. 1882. (12 Nrn.)
 Nr. 1. 4. pro cplt. * 2. —
- Tascher's Buchh. in Kaiserlautern ferner:
 † **Lübel, J. G.**, Gefanglehre f. Volksschulen u. die untern Klassen höherer
 Lehranstalten. 2. Ausg. 8. * — 30
 — **Liederkrantz**. Sammlung ein- u. mehrstimmiger Lieder f. Schule u.
 Leben. 1—3. Hft. 10. Aufl. 8. * — 65
 ☞ 1. 2. à * — 20. — 3. * — 25.
 — dasselbe. 2. u. 3. Hft. Mit Anhang. 10. Aufl. 8. * — 65
 ☞ 2. * — 30. — 3. * — 35.
- Trewendt in Breslau.
 † **Reidt, J.**, planimetrische Aufgaben f. den Gebrauch im Schul-, Privat-
 u. Selbstunterricht. 2 Theile. 8. à * 1. 50
- Deutscher Verein zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse in Prag.
 † **Sammlung gemeinnütziger Vorträge**. Nr. 72. 8. * — 40
 Inhalt: Die mittelalterlichen Kunstwerke in Prag v. B. Bischoff.
- v. Waldheim in Wien.
 † **Geschichtenbuch**, das illustrierte, vom Kaiser Josef: 9. Bfg. 8. — 50
 † **Kallina's Post-Tarife**. Jahrg. 1882. Nr. 1. Jänner. 4. pro cplt. * 2. —
 † **Organ** der militär-wissenschaftlichen Vereine. 24. u. 25. Bd. 1882.
 1. Hft. 8. pro cplt. * 20. —
- Wasnuth in Berlin.
 † **Denkmäler** der Baukunst. Zusammengestellt, authographisch ge-
 zeichnet u. hrsg. v. den Studirenden der kgl. Bau-Akademie zu
 Berlin. 11—13. Lfg. Gothische Baukunst. Fol. * 12. 50
 ☞ 11. 12. à * 4. —. — 13. * 4. 50.
- Breden in Braunschweig.
 † **Kuessner, B.**, u. **R. Pott**, die acuten Infectionskrankheiten. 8.
 * 8. 60
- Seeligmüller, A., Lehrbuch der Krankheiten der peripheren Nerven
 u. d. Sympathicus. 8. * 8. 60
- Zeitschrift f. Rechtspflege im Herzogth. Braunschweig. Hrsg. v. C. Koch.
 28. Jahrg. 1882. Nr. 1. 8. pro cplt. * 7. 20

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigeplatzene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. f. w.

Statt Circular.

[6971.]

Borna, den 4. Februar 1882.
P. P.

Bezugnehmend auf mein Circular vom Sept. v. J., in welchem ich Ihnen die Mittheilung machte, daß ich mein in Forst i. V. unter der Firma B. Harschan, Buchhandlung, geführtes Geschäft an Herrn Rich. Hoffmann verkaufte, beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich das an hiesigem Platze unter der Firma:

**E. Körner,
Buchhandlung**

bestehende Geschäft ohne Activa und Passiva käuflich übernommen habe und unter der Firma:

Bernhard Harschan,

Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.
weiterführen werde.

An die Herren Verleger, welche bisher meiner Firma schon Conto einräumten, richte ich das Ersuchen, mir auch für die Zukunft dasselbe offen zu halten.

Novitäten bitte ich mir vorläufig unverlangt zu senden.

Verlags-Kataloge, Circulare, Prospective, Placate etc. ersuche mir so schnell als möglich zugehen zu lassen.

Hinreichende Mittel und meine langjährige buchhändlerische Thätigkeit, sowie meine mehrjährige Selbstständigkeit, während welcher ich mit dem größten Theile der Herren Verleger in

offener Rechnung stand, berechtigen mich zu der Hoffnung, daß es mir auch in meinem neuen Wirkungskreise gelingen wird, den Verkehr zu einem angenehmen und lohnenden zu machen.

Indem ich noch bemerke, daß die löbl. Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig die Commission für mich weiter zu führen die Güte hat und stets in den Stand gesetzt sein wird, Festverlangtes bei Creditverweigerung gegen baar einzulösen, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

Bernhard Harschan.

[6972.]

Leipzig, Februar 1882.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erfüllen wir die schmerzliche Pflicht, Sie von dem am 25. November v. J. erfolgten Ableben unseres theuren Gatten und Vaters, des Buchhändlers

Georg Emil Eduard Louis Himly

in Kenntniss zu setzen. Wir verbinden damit die ergebene Mittheilung, dass wir die ihm gehörige, unter der Firma

Zangenberg & Himly

hierselbst betriebene Sortimentbuchhandlung mit allen Activen und Passiven erblich übernommen haben.

Die fernere Leitung des Geschäfts haben wir unserm Bruder und Onkel, dem langjährigen treuen Mitarbeiter des Verstorbenen, Herrn Alwin Schmidt, übertragen und ihm deshalb Procura erteilt. — Von seiner Unterschrift wollen Sie gefälligst Notiz nehmen. — Derselbe wird bemüht sein, das Geschäft in unveränderter solider Weise und ganz im Sinne des theuren Entschlafenen weiter zu führen.

Indem wir für das unserem Gatten und Vater entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen unsern herzlichsten Dank aussprechen, bitten wir, dasselbe der Firma auch unter der neuen Leitung bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Louise Himly, geb. Schmidt und Kinder.

Für die unmündigen Kinder:

William Himly
als Vormund.

Herr Alwin Schmidt wird zeichnen:

ppa. Zangenberg & Himly,
Alwin Schmidt.

[6973.] Braunschweig, 1. Februar 1882.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, dass der Verlag der

Buchhandlung für evangel.

Theologie

hierselbst ohne Activa und Passiva in unsern Besitz übergegangen ist. Wir bitten deshalb, Bestellungen auf denselben in Zukunft uns zu überschreiben.

Vom Sortiment obiger Firma übernahmen wir nur die Continuationen, sowie einen geringfügigen Theil des festen Lagers. Wegen des Commissionslagers und sonstiger Forderungen belieben sich die Herren Verleger an den Vorbesitzer W. Beyer, resp. an einen hiesigen Rechtsanwalt zu wenden, da das ganze Lager auf Requisition des Hauswirthes versiegelt ist. Wir erklären ausdrücklich, dass wir in keiner Weise für jene Firma einstehen können.

Hochachtungsvoll

Grüneberg's Buchhandlung
(H. Wollermann).